



„HEIMSPIEL!“

Stadionheft des

KSV 1928

Bingenheim e.V.

7. Spieltag // 16.09.2018



VS.



KSV Bingenheim

SVP Fauerbach

★	Der heutige Gegner: SVP Fauerbach	2
★	Stand der Liga	3
★	Im Interview: Yannik Winter	4
★	Nachbericht: KSV – SG Oppershofen (3:1)	6
★	Spielerportrait: Sascha Magel	8
★	Vorschau: Kerbspiel 2018	9
★	Blick zur Jugend: Pokal-Halbfinale	10
★	Im Interview: Michael „Nick“ Nolte	12
★	Einheitlich im Training	14
★	Kurzpass	15
★	Die nächsten Aufgaben	16

Der heutige Gegner:**SVP Fauerbach**

Die Gäste aus Fauerbach kommen mit ordentlichem Rückenwind nach Bingenheim. Mit 15 Punkten aus sechs Spielen belegt man aktuell den 2. Tabellenplatz und konnte die vergangenen fünf Partien allesamt gewinnen. Neben dem 5:2 Erfolg in Espa letzte Woche gab es jedoch auch Siege gegen Gegner, die in der vergangenen Saison vor dem SVP standen. Dazu zählen der SV Nieder-Weisel II (3:2) und die TSG Wölfersheim (3:1). Gefährlichster Angreifer der heutigen Gäste ist Fabian Brüning, der letzte Saison 14-mal treffen konnte. Auch diese Saison steht er mit sieben Treffern, darunter drei gegen die TSG Wölfersheim, knapp hinter KSV-Stürmer Tobi Stete (8 Treffer).

Die letzten Partien:

SVP Fauerbach – VFR Butzbach	1:0
SVP Fauerbach – TSV Rödgen	3:0
SVP Fauerbach – TSG Wölfersheim	3:1
SV BW Espa – SVP Fauerbach	2:5

Beste Torschützen:

Fabian Bruening	7 Treffer
Lars Billasch	3 Treffer
Steffen Mosch	2 Treffer

Der SVP Fauerbach belegte in der vergangenen Saison den 9. Tabellenplatz mit 45 erspielten Punkten. Nach den drei Jahren in der Spielgemeinschaft mit dem SV Reichelsheim war der SVP für den KSV der erste Gegner im eigenständigen Ligabetrieb. Sowohl im Hin- als auch im Rückspiel gab es damals zwei enge Partien

Das Hinspiel in Fauerbach am ersten Spieltag endete 2:2, nachdem der KSV jedoch zweimal eine Führung aus der Hand gab. Die Treffer des KSV erzielten Juanito M. Santana und Marko Becker. Im Rückspiel zu Hause blieb der KSV nach einem harten Kampf jedoch ohne Torerfolg und musste eine 0:2-Niederlage akzeptieren. Heute scheint die Favoritenrolle auf Seiten der Gäste zu liegen, zumindest wenn man auf die Tabelle schaut. Doch bekanntlich lügt auch die ab und zu.

Schiedsrichter der heutigen Partie ist Denis Weitz.

Der Druck dieser Ausgabe wird gesponsert von:



**Frankfurter Str. 56
63691 Ranstadt**



Liga auf fussball.de →

Stand der Liga

Mit der starken Leistung gegen die SG Oppershofen am vergangenen Sonntag konnte sich der KSV wieder auf einen einstelligen Tabellenplatz schieben und ist zu Hause weiterhin ungeschlagen. Ein Ausrufezeichen setzte der SV Ober-Mörlen mit dem 10:0 gegen den Traiser FC II. Zusammen mit den Fauerbachern sind sie die ersten Verfolger der immer noch ungeschlagenen Schwalheimer.

Tabelle nach dem 6. Spieltag:

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	SV Schwalheim	6	18:5	16
→ 2.	SVP Fauerbach	6	16:9	15
→ 3.	SV Ober-Mörlen	6	26:4	14
→ 4.	SV Nieder-Weisel II	6	16:12	12
→ 5.	SG Oppershofen	6	18:9	12
→ 6.	TSG Wölfersheim	6	10:9	10
→ 7.	FSG Wisselsheim	6	12:11	10
→ 8.	Traiser FC II	6	17:18	9
→ 9.	KSV Bingenheim	6	13:13	8
→ 10.	Türk. SV Bad Nauheim II	6	10:13	7
→ 11.	TSV Rödgen	6	12:15	7
→ 12.	SV Steinfurth II	6	12:13	6
→ 13.	VFR Butzbach	6	10:13	4
→ 14.	SV Hoch-Weisel II	6	12:13	4
→ 15.	TSV Ostheim II	6	6:21	4
→ 16.	SV Blau-Weiss Espa	6	5:35	0

Die letzten Ergebnisse:

VFR Butzbach – SV Steinfurth II	2:4
TSV Ostheim II – TSV Rödgen	2:2
SV Nieder-Weisel II – SV Schwalheim	1:2
SV Hoch-Weisel II – FSG Wisselsheim	1:2
TSG Wölfersheim – Türk. SV Bad N.	2:1
SV Ober-Mörlen – Traiser FC II	10:0
KSV Bingenheim – SG Oppershofen	3:1
SV B-W Espa – SVP Fauerbach	2:5
(Mi.) VRF Butzbach – SG Oppershofen	2:5

Der 7. Spieltag:

SV Nieder-Weisel II – SV Ober-Mörlen
 TSG Wölfersheim – TSV Ostheim II
 SV Steinfurth II – TSV Rödgen
 KSV Bingenheim – SVP Fauerbach
 Traiser FC II – FSG Wisselsheim
 Türk. SV Bad N. II – SV B-W Espa
 SG Oppershofen – SV Hoch-Weisel II
 SV Schwalheim – VFR Butzbach

Die aktuelle Torjäger-Liste:

Platz	Torjäger	Tore
1.	Tobias Stete KSV Bingenheim	8
2.	Fabian Bruening SVP Fauerbach	7
2.	Marco Epp SV Ober-Mörlen	7
4.	Kai Schnitter SV Nieder-Weisel II	6
4.	Marvin Seidel TSG Wölfersheim	6
4.	Matthias Weckler SV Ober-Mörlen	6

Im Interview:
Yannik Winter

Für Yannik ist es die zweite Saison im Seniorenbereich, auch wenn er zu SG-Zeiten bereits mehrmals zum Einsatz kam. Als einer der jüngsten im Team hat er trotzdem bereits viel Verantwortung vom Trainerteam auferlegt bekommen.

Gude Yannik! Was hältst du vom Prinzip „Jüngster in die Mitte“ beim 4-gegen-2?

Kommt immer drauf an, ob ich der Jüngste bin oder nicht (lacht). Aber an sich finde ich das Prinzip ganz gut.

Trotz deines Alters fordert das Trainerteam von dir, auch laut auf dem Platz zu sein. Gefällt dir das?

Ich finde es gut, dass ich vom Trainerteam gefordert werde. Es gibt mir Selbstvertrauen und das Gefühl, ein wichtiger Teil des Teams zu sein. Ich hoffe natürlich, dass ich diese Anforderungen auch erfüllen kann und werde alles dafür geben dies umzusetzen.

Du bist im Laufe der noch jungen Saison bereits auf einigen Positionen zum Einsatz gekommen. Was spielst du am liebsten?

Am liebsten in der Mitte. Ob „6er“ oder „10er“ ist egal, aber das Gefühl alle um sich herum zu haben ist genial.

Der Saisonstart lief punktetechnisch nicht ganz wie erhofft. Grund zur Sorge?

Nein, kein Grund zur Sorge! Es ist noch eine junge Saison und es benötigt nun mal noch Zeit bis alles so funktioniert wie geplant und jeder



seine Position gefunden hat. Ich denke wir werden im Laufe der Saison stärker, müssen dazu aber weiter an uns arbeiten.

Das Spiel gegen Oppershofen macht Mut für die kommenden Wochen. Was lief hier besonders gut?

Die Mannschaft war voll fokussiert und wollte in dem Spiel alles geben. Ich denke, das ist uns auch gelungen. Wir haben uns gegenseitig aufgebaut, zusammengehalten und so einen verdienten Sieg eingefahren.

„Das Konzept ist moderner Fußball“

Was glaubst du ist langfristig möglich mit den Plänen des Trainergespanns?

Das Konzept des Trainerteams ist moderner Fussball. Es kann immer sein, dass man mal anders aufstellen muss, aber an sich finde ich das System sehr gut.

Zur Zukunft gehört auch die A-Jugend. Du kennst viele bestens. Spätestens dann gehörst du aber selbst zum älteren Kreis.

Die A-Jugend kommt in den nächsten zwei Jahren. Da sind viele gute Spieler dabei, die den Verein weit nach vorne bringen können. Doch auch sie können und müssen noch viel lernen. Dass ich dann zum älteren Kreis gehöre, möchte ich aktuell aber lieber nicht hören (lacht).

Möchtest du uns verraten zu welchem Verein du in der Bundesliga hältst? Oder geht das aus bestimmten Gründen nicht?

Ich habe da eine Vermutung warum ihr das fragt. Ich bin und bleibe Hamburg-Fan, allerdings schaue ich am liebsten einfach guten Fussball.

Geburtstag an der Kerb – wie willst du das überleben?

Das weiß ich aktuell selbst noch nicht (lacht). Aber ich hoffe einfach auf eine geile Kerb mit einem Kerbsieg als Geburtstagsgeschenk.

„Damit die Kerb gelingt, muss gewonnen werden“

Was macht für dich das Kerbspiel aus?

Das Kerbspiel ist für mich der Anfang von einem genialen Wochenende. Damit die Kerb gelingt, muss einfach gewonnen werden. Deswegen denke ich, dass jeder Einzelne jetzt schon so darauf brennt wie ich.

Zum Abschluss: Dein Onkel nimmt sich den einstelligen Tabellenplatz als Ziel. Und du?

Die obere Tabellenhälfte ist auf jeden Fall ein Ziel. Wichtiger ist jedoch, dass die Gegner wissen, zu was der KSV Bingenheim im Stande ist und wir so eine nicht zu unterschätzende Mannschaft für jeden Gegner der Liga sind!

Vielen Dank Yannik



Autohaus Wabersich e. K.

Am Mühlbach 2
61209 Echzell
Telefon 06008/207

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:30 - 18:00
Sa 08:30 - 13:00

Nachbericht: 6. Spieltag **KSV Bingenheim – SG Oppershofen**

Beste Saisonleistung bisher!

Es sollte vieles besser werden – und es wurde vieles besser! Nachdem es im Pokalspiel noch eine deftige 9:2-Niederlage setzte, zeigte die Mannschaft ein ganz anderes Gesicht und konnte sich so den ersten Heimsieg der Saison erkämpfen.

Zu Beginn der Partie übernahmen die Gäste aus Oppershofen das Spielgeschehen und brachten die Abwehr des **KSV**, besonders nach Standards, mächtig ins Wanken. Doch keine der Chancen war so zwingend, als das sie Keeper Brinkmann nicht hätte vereiteln können. Immer öfter gelang es dem **KSV** sich aus der Umklammerung zu befreien und selbst Offensivaktionen zu starten. Einen Eckball durch Yannik Winter konnte der **KSV-Torjäger** Tobi Stete dann zur 1:0-Führung per Kopfball verwerten (25.). Die SGO zeigte sich überrascht von der Bingenheimer Gegenwehr und es entwickelte sich ein mehr und mehr offenes Spiel. Noch vor der Pause hatten sowohl Normen Dech, als auch Tobi Stete das 2:0 auf dem Fuß.

Sichtlich gefrustet begann die SGO die zweite Halbzeit. In der 49. Minute gelang ihr der Ausgleich per Abstauber durch Kkonstantin Schreiner. Das Team von Trainer Mario Ulrich blieb davon jedoch unbeeindruckt und wehrte sich mit vollem Einsatz gegen ein Kippen der Partie. In einer sich aufheizenden Atmosphäre kam es bei einem langen Ball auf Stete zum Zusammenprall mit dem gegnerischen Torwart. Der Schiedsrichter entschied hier auf Stürmerfoul, was viele jedoch anders sahen.



3:1



Kurze Zeit später gelang Stete jedoch der Doppelschlag: Mit einem unhaltbaren Schuss aus der Drehung ins Toreck (68.) und einem Konter, bei dem er den Keeper umkurvte (70.), brachte er den **KSV** mit zwei Toren in Front. Angesichts der sich anbahnenden Niederlage brannten bei der SGO die Sicherungen durch und es gab in Folge einer Beleidigung die Gelb-Rote Karte nach dem Treffer zum 3:1. In der Schlussphase ließ der Abwehrverbund um Benjamin Ruppel kaum noch Chancen für die in Unterzahl agierenden Gäste zu. In einem Konter des **KSV** griff die SGO zur Notbremse und sah folglich zum zweiten Mal die Ampelkarte (78.). Der anschließende Freistoß und weitere Überzahlsituationen konnten jedoch nicht mehr für weitere Torerfolge genutzt werden.

Die Pokalschlappe konnte vergessen gemacht werden und die Leistung des Teams macht Hoffnung auf mehr!

Für den KSV spielten:

Startelf: Mirco Brinkmann, Tobias Stete, Magnus Keil, Marko Becker, Michael Nolte, Normen Dech, Yannik Winter, Jan Günther, Benjamin Ruppel, Juri Polinzow, Juanito M. Santana

Bank: Philipp Stete, Sascha Magel, Jan Magel

TORE

 Tobias Stete	1:0	25'
 Kkonstantin Schreiner	1:1	49'
 Tobias Stete	2:1	68'
 Tobias Stete	3:1	70'

Anglerheim Weckesheim

Events September 2018 bis Januar 2019

Kerb-Montag, 03.09.18 - Rippchen-Essen ab 17.30 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 30.08.18

Donnerstag, 20.09.18 - Brauereibesichtigung in Lich
Abfahrt 17.45 Uhr (Unkostenbeitrag 10 Euro)
Anmeldung ab sofort (max. 30 Personen)

Freitag, 21.09.18 - Kotelettessen ab 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 18.09.18

Sonntag, 30.09.18 - Bayrischer Frühschoppen ab 10.30 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 28.09.18

Mittwoch, 03.10.18 - Geschlossen

Samstag, 13.10.18 - Schnitzelbüffet ab 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 10.10.18

Samstag, 20.10.18 - Haxen-Essen ab 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 17.10.18

Samstag, 27.10.18 - Geschlossene Gesellschaft

Sonntag, 28.10.18 - Geschlossene Gesellschaft

Samstag, 03.11.18 - Schlachtessen ab 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 29.10.18

Samstag, 17.11.18 - Spare Rips Essen - ALL YOU CAN EAT 10,50 €
Anmeldung erforderlich bis 13.11.18

Sonntag, 18.11.18 - Geschlossene Gesellschaft

Samstag, 01.12.18 - Enten-Essen (1/2 Ente) ab 17.30 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 27.11.18

Sonntag, 09.12.18 - Gänsekeule-Essen ab 11.30 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 04.12.18

Montag, 24.12.18 bis Donnerstag, 27.12.18 - Geschlossen

Montag, 31.12.18 bis Donnerstag, 03.01.19 - Geschlossen

Montag, 07.01.19 bis Sonntag, 27.01.19 - Geschlossen

**Spare Rips Essen ab fünf Personen auf Bestellung,
Partyservice, Familienfeiern bis 40 Personen**

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 17.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag 11.00 bis 14.00 Uhr (ab 11.30 Uhr Mittagstisch) und von 17.00 bis 20.00 Uhr

Ab Oktober sind wieder Herbst-Winter-Öffnungszeiten

(Mittwochs und Sonntags Abends geschlossen) Manni Hihn und Team

Anglerheim Weckesheim, Bergstr. 22, Tel. 0170-2759038

Spielerportrait: Sascha Magel**Geburtsdatum:** 04.11.1996**Größe:** 183 cm**Position:** Außenbahn**Starker Fuß:** links**Wohnort:** Leidhecken**Nation:** Deutsch**Beim KSV seit:** 2017**Vorherige Vereine (Jugend):**

SV Leidhecken

JSG Echzell

JSG Florstadt

Ziele beim KSV:

„Sportliche Erfolge, es wäre schön, eine Meisterschaft zu feiern“

Das sagt Coach Mario über Sascha:

„Der Cousin von Jan Magel ist auch auf der gleichen Position zu Hause. Er kommt ebenfalls über die linke Seite und ist dort grundsätzlich sehr engagiert. Solche Spieler



wünscht sich jeder Trainer. Er zeigt immer vollen Einsatz und geht immer an seine persönliche Grenze. Sascha ist dazu sehr trainingsfleißig und versucht sich ständig weiter zu verbessern. Er ist fußballerisch noch nicht so weit wie manch andere in der Mannschaft, aber gerade deshalb ist er für mich als Trainer so viel wert. Weil er das weiß meckert er nicht, wenn er draußen sitzt, sondern er gibt alles wenn er reinkommt. Ein toller Charakter und ein toller Mensch.“



KERBSPIEL!

Der KSV 1928 Bingenheim e.V. lädt ein zum diesjährigen „Kerbspiel“ gegen den TSV Ostheim II.



KSV Bingenheim

VS.



TSV Ostheim II

Traditioneller Start einer jeden Korb in Bingenheim ist das Kerbspiegel freitagabends! In diesem Jahr trifft der KSV auf den TSV Ostheim II. Mit dem neuen Coach Mario Ulrich und zahlreichen Veränderungen rund um den Verein gelang bereits ein erfolgreicher Start in die neue Saison.

Kommt vorbei und unterstützt die Mannschaft, damit gemeinsam erfolgreich in das Korbwochenende gestartet werden kann! Informationen, Interviews und vieles mehr gibt es natürlich in der neuen Ausgabe des Stadionhefts „Heimspiel“.

28.09 || 20:00



Blick zur Jugend

Innerhalb kürzester Zeit ging es gleich zwei Mal für unsere A-Jugend gegen die JSG Kloppenheim / Roggau. Im Meisterschaftsspiel am vergangenen Samstag in Kloppenheim wurde der Sieg in letzter Sekunde aus der Hand gegeben. Nach einem harten Kampf am Mittwoch im Pokalhalbfinale zu Hause in Bingenheim, musste sich die Mannschaft 0:1 geschlagen geben.

Über das Meisterschaftsspiel in Kloppenheim berichtet Per Jakob:


08.09.18 // Liga

JSG Kloppenheim 2:2 JSG Horlofftal

Am Samstag hieß der Gegner unserer A-Jugend in der Kreismeisterschaft JSG Kloppenheim/Roggau. Auf einem guten Tabellenplatz im oberen Drittel, hieß es für unsere Jungs ‚Festsetzen‘. Motiviert wie immer haben wir recht schnell in das Spielgeschehen hineingefunden, ließen jedoch anfangs dem Gegner noch viele Chancen zu. Das Resultat war ein früher 0:1-Rückstand in der 2. Minute, welcher uns aber ausschließlich positiver Energie aussetzte. Für das Dagegenhalten wurden wir schließlich durch Jan Eric in der 17. Spielminute durch ein schönes direktes Freistoßtor, von etwa 18 Meter Torentfernung, belohnt. In der 41. Minute war es erneut Jan Eric, der nach einem schnellen Konter den 2:1 Führungstreffer markierte. Grundsätzlich waren wir allerdings trotzdem froh, als der Pfiff zur Halbzeit ertönte, da wir auf viele Anweisungen des Trainers angewiesen waren. Das Spiel wurde in der ersten Hälfte nämlich überwiegend von unseren Gegnern dominiert

und selten hatten wir mal eine Torchance oder längere Ballstafetten zu präsentieren.

Halbzeit zwei sah dann schon ganz anders für unsere Mannschaft aus. Wir fingen plötzlich an, das Spiel zu dominieren und ließen dem Gegner kaum noch Torchancen, während wir eine nach der anderen liegen ließen. Das Spiel wurde zu einer wahren Attraktion und man freute sich schon, dass es nur noch drei Minuten nachzuspielen sind, um den Sieg einzupacken. Doch in der letzten Minute der Nachspielzeit schossen unsere Gegner mit einem Freistoß ca. 21 Meter vor unserem Tor das 2:2 und sicherten sich somit noch einen Punkt. Man kann sagen, dass dieses 2:2 ein gutes Endergebnis war, da Kloppenheim die erste Halbzeit dominierte und wir die zweite.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
1.	 JSG Wöllstadt	4	8:3	12
2.	 SV Germania Ockstadt	4	16:9	10
3.	 Spvgg. 08 Bad Nauheim	5	12:9	10
4.	 JSG Rosbach	5	9:9	7
5.	 JSG Horlofftal	5	9:10	7
6.	 JSG Weisel/Butzbach	4	12:8	6
7.	 SV Assenheim	5	7:6	6
8.	 JSG Melbach	5	10:15	5
9.	 SC Dortelweil	4	6:5	4
10.	 JSG Kloppenheim/Roggau	4	9:14	4
11.	 FV Bad Vilbel II	3	9:9	3
12.	 JFV Wetterau	4	11:14	3
13.	 JSG Florstadt	4	7:14	3

29.08.18 // POKAL-HALBFINALE

JSG Horlofftal 0:1 JSG Kloppenheim

Vier Tage zuvor ging es bereits gegen die JSG Kloppenheim Roggau. In einer ausgeglichenen Partie wurde kurz vor Schluss noch die 2:1-Führung verspielt. Zu Hause in Bingenheim sollte es besser und der Einzug ins Pokalfinale gefeiert werden. Doch es sollte nicht sein.

Die erste Chance der Partie hatte Max Beyster, der zwar die halbe Abwehr austanzte, dann jedoch keinen ordentlichen Abschluss aufs Tor brachte. In der 11. Spielminute fiel bereits der Treffer des Tages: Nach einer Passstafette der Kloppenheimer hinter die Abwehr unserer Mannschaft konnte Hendrik Huwe problemlos einschieben. Es folgte eine Druckphase der Bingenheimer, in der jedoch kaum mehr als ein paar Halbchancen herausprangen. Per Jakob mit einem Kopfball ans Außennetz hatte dabei die dickste Möglichkeit. Die Kloppenheimer wiederum kamen in der 36. Minute zu ihrer größten Chance: Mit einem Lupfer über den herausstürmenden Bingenheimer Keeper schien das 2:0 eigentlich schon gefallen. In letzter Sekunde kratzte jedoch Konrad Gärtke den Ball von der Linie und verhinderte den zweiten Gegentreffer.

Es gelang den Kloppenheimer wie kaum einem Gegner bisher, die Bingenheimer Konter gnadenlos abzulaufen. Wann immer Max, Per oder ein anderer Offensiver geschickt wurde, war derjenige sofort von 2-3 Mann umstellt. So ging es mit dem Rückstand in die Pause und ein neuer Plan musste her.

Die 2. Halbzeit wurde zusehends ruppiger, was auch zu gelben Karten auf Seiten der Bingenheimer führte. Das Team versuchte nun, sich näher ans Gehäuse der Gäste zu



JSG Horlofftal

0:1



JSG Kloppenheim

spielen, um so zu mehr Abschlüssen gegen den verwundbar wirkenden Torhüter zu kommen. Dabei legte Max in der 56. Minute für Jan Eric ab, der es aus 20 Metern Entfernung erfolglos versuchte. Die Zeit wurde immer knapper und spätestens 20 Minuten vor Schluss kam im Team noch einmal der volle Ehrgeiz auf – auch bedingt durch die Unterstützung außerhalb des Feldes. Es ergaben sich Chancen auf beiden Seiten, da man nun deutlich risikoreicher mit mehr Offensivkräften agierte und im Zweifelsfall auch ein 2:0 hingenommen hätte. Mehrmals konnte der ins Bingenheimer Tor aushilfsweise eingesprungene Samuel die Partie mit seinen Aktionen spannend halten.

Die besten Chancen für unsere Jungs ergaben sich für Max und Per, denen es endlich gelang, sich von ihren Mitspielern zu lösen und steil geschickt werden konnten. Im Abschluss fehlte an diesem Tag aber einfach das Quäntchen Glück - es sollte nicht sein.

Trotz allem ist dem Team der Wille und die Kampfbereitschaft anzuerkennen und das Erreichen des Pokalhalbfinales an sich schon ein Erfolg. Auch das Pokalspiel in Weisel mit einem dramatischen Ende wird vielen in Erinnerung bleiben. Nun gilt es, sich auf die Liga zu konzentrieren und ein ordentliches Saisonergebnis zu erreichen.

Im Interview: Michael „Nick“ Nolte

Nick ist ein Urgestein des KSV, hat schon Auf- und Abstiege miterlebt und sich trotz einiger Zweifel nach der letzten Saison für ein Bleiben beim KSV entschieden.

Servus Nick! Du hast dich zum Ende der letzten Saison beim KSV abgemeldet. Nun bist du aber doch geblieben. Was waren deine Beweggründe?

Zum Ende der letzten Saison habe ich mich abgemeldet, was vor allem an der Einstellung einiger und der entsprechenden Trainings- und Spielqualität gelegen hat. Das hat mich ein bisschen gestört. Ich habe dann aber die ersten Trainingseinheiten hier in Bingenheim mitgemacht und war schwer begeistert. Ich denke, so kann es nochmal eine tolle Saison werden.

Du bist einer der Erfahrensten im Team, hast schon einige Saisons miterlebt. Kann mit dem neuen Trainerteam wieder das Feuer in Bingenheim entfacht werden?

Natürlich liegt das auch am Trainerteam, wobei ich denke, dass sowas auch immer von der Mannschaft aus kommen muss - und dort sehe ich viel Potential.

Wie siehst du die Mischung aus Jung und Alt im Team?

Es freut mich natürlich, dass viele Junge nachkommen. Ich bin ja jetzt mit dem Magnus zusammen der Älteste in der Mannschaft. Aber es macht besonders mit den ganz jungen wirklich sehr viel Spass, weil sie neue Motivation reinbringen. Dadurch können sich



die im „mittleren“ Alter nicht mehr sicher sein, dass sie immer spielen.

„Zu Hause können wir definitiv jeden schlagen“

Zum heutigen Gegner. Die Fauerbacher kommen mit fünf Siegen in Serie nach Bingenheim. Sind sie trotzdem schlagbar?

Zu schlagen ist in dieser Klasse wirklich jeder. Es kommt wieder nur auf uns selbst an. Wenn wir so eine Einstellung wie gegen Oppershofen zeigen, dann können wir zu Hause definitiv jeden schlagen.

Brisante Partie für dich. Zu wem hält eigentlich deine Schwester? Zum Bruder oder zum Freund?

Blut ist dicker als Wasser! Normalerweise muss sie ganz klar zu ihrem Bruder halten (lacht). Ich kann es aber verstehen, wenn sie etwas neutral wäre.

Man mag es kaum glauben, aber eigentlich heißt du Michael. Ist „Nick“ nur KSV-intern oder auch in deinem Alltag präsent?

Tatsächlich heiße ich in der Firma wirklich Michael. Ich bin immer etwas zwiegespalten, da ich auch einen Arbeitskollegen habe, der zwischenzeitlich in Bingenheim gespielt hat – der nennt mich in der Firma dann Nick (lacht). Das macht es manchmal etwas problematisch, aber ansonsten ist es eigentlich ein interner KSV-Name.

Das Trainerteam lobt dich für deine Kommunikation auf dem Feld. Das A und O im Fußball?

Schön, dass das vom Trainerteam angesehen wird. Wenn man aber meine Frau fragt, sagt sie immer: Man hört mich aus 15 Kilometern rumblöken (lacht). Aber ja, ich denke das ist sehr wichtig. Vor allem aber auch, dass es von allen angenommen wird. Und das ist gerade das Positive in der Mannschaft – das es eben nicht als meckern oder rumkommandieren verstanden wird. Letzte Saison gab es häufig Widerworte, auch wenn man manchmal auf die Erfahrung hören sollte. Aber natürlich dürfen auch die Jüngeren den Älteren etwas sagen.

Viele Spieler kommen aktuell auf neuen Positionen zum Einsatz. Wo siehst du dich?

Ich glaube die letzten zehn Jahre beim KSV habe ich fast immer Libero gespielt, wobei meine favorisierte Position die „6“ ist. Ich sehe mich da am stärksten und kann dort am besten weiterhelfen. An meinen läuferischen Defiziten werde ich noch arbeiten.

„Prognosen habe ich mir völlig abgewöhnt“



Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter
Hans Hermann Stete

Weidgasse 10
61209 Echzell-Bingenheim

Tel. 06035-6024960
hans-hermann.stete@steuerring.de
www.steuerring.de/stete

Wir erstellen Ihre Steuererklärung-
für Mitglieder, nur bei Arbeitsein-
kommen, Renten und Pensionen.

Zum Abschluss: Deine Prognose bis zum Winter?

Tatsächlich habe ich mir Prognose völlig abgewöhnt. Wir müssen wirklich von Spiel zu Spiel schauen – ich freue mich zum Beispiel tierisch auf das Kerbspiel. Und dann heißt es, sich für jedes Spiel neu zu motivieren – dann wird man sehen, was am Ende der Hinrunde bei rauskommt.

Danke Nick!

Einheitlich im Training

Auch im Trainingsbetrieb will sich der KSV weiterentwickeln. Neben den vielen neuen Trainingsmethoden, die das Trainergespann um Mario Ulrich und Sebastian Knapp mitbringt, soll nun auch einheitlich trainiert werden. Jedem Spieler stehen dazu in Zukunft ein Trainingspullover (Beispiel: Philipp) und zwei Trainingsshirts (Beispiel: Alle außer Philipp) zur Verfügung. Das ganze personalisiert mit eigener Wunschnummer und in klassisch schwarzer Farbe. Auch eine Regenjacke und neue Taschen sind schon in Auftrag und sollen das einheitliche Auftreten

abrunden. Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren „Franke – Interaktive Events“ und das „Wiener Altstadtcafe“ in Lich, die sich an der Finanzierung des Gesamtpakets beteiligt haben!



FRANKE
interaktive events



Kämpfen sichtlich gegen das Sonnenlicht: Juanito, Philipp, Yannik, Jan und Tobi bei der Präsentation der neuen Trainingsklamotten.

Kurzpass*Wichtiges – kurz und passend!***Geburtstage :****Magnus Keil | 13.09 | 34****Jan Magel | 17.09 | 19****Jan Günther | 19.09. | 28****Krankenakte:**→ Ulrich, Mario | | Kreuzbandriss
Rückkehr: ungewiss→ Klein, Alexander | | Bänderanriss im Fuß
Rückkehr: 3-4 Wochen

Rückkehrzeitpunkte geschätzt zum Stand der Ausgabe (16.09.18)

**Auflösung zum Kreuzworträtsel aus Ausgabe 3**

- | | |
|-----------|--------------------|
| 1. Amigos | 6. Hensel |
| 2. Kerb | 7. Somavertreter |
| 3. Weiss | 8. Reichelsheim |
| 4. Mario | 9. Sieben |
| 5. Löwen | 10. Schiedsrichter |

Impressum: „Heimspiel!“ – Stadionheft des KSV 1928 Bingenheim e.V.Herausgeber: KSV 1928 Bingenheim e.V.,
Waldstr. 1, 61209 Echzell E-Mail: ksv-
bingenheim@online.deChefredakteur: Alexander Klein
(alexander.klein1995@live.de)Verantwortliche Redakteure: Hans-Joachim
Stapp, Jan Magel, Marvin Klein,Anzeigenleitung: Tobias Stete (t.stete@t-
online.de), Magnus Keil
(magnuskeil1984@gmail.com)

Druck: Lutz Birken

Auflage: 30 Exemplare

Informationen zum Gewinnspiel:

Bei jedem Kauf einer Ausgabe des Stadionheftes „Heimspiel“ am aktuellen Spieltag erhält der Käufer zusätzlich ein Los mit Nummer. Dieses wandert dann in einen Lostopf. Nach Abpfiff der Partie wird unter den Teilnehmern ein Gewinner gezogen. Das Gewinnerlos ist dann am „Büdchen“ gegen den Preis einzutauschen. Der heutige Gewinn ist eine Fleischwurst, gesponsert von der Metzgerei Pipp aus Bingenheim.



Die nächsten AufgabenSpiele der Senioren:

8. Spieltag || 20.09.18 (Do.) || 20:00 Uhr



VS.



SV Schwalheim

KSV Bingenheim

9. Spieltag || 23.09.18 (So.) || 15:00 Uhr



VS.



KSV Bingenheim

Türk. SV Bad N. II

10. Spieltag || 28.09.18 (Fr.) || 20:00 Uhr



VS.



KSV Bingenheim

TSV Ostheim II

→ 5. Ausgabe des Stadionhefts (Kerb-Sonderausgabe)

Spiele der A-Jugend:**Mittwoch, 19.09.18 | 19:00 Uhr | Liga**

JSG Horlofftal – SV Assenheim

Samstag, 22.09.18 | 16:00 Uhr | Liga

JSG Weisel / Butzbach – JSG Horlofftal

Samstag, 20.10.18 | 16:00 Uhr | Liga

JSG Horlofftal – JSG Melbach

Spiele der Soma:**Samstag, 29.09.18 | 18:00 Uhr | Kerbspiegel**

Soma KSV – Soma Leidhecken / Dorheim

Ankündigungen:**Freitag, 28.09.18 | SPARE-RIBS ESSEN**

Spare-Ribs Essen anlässlich der Kerb im Sportlerheim des KSV Bingenheim

Anmeldung bis 25.09 bei Armin Pipp!**Kerbwochenende: 28.09 – 01.10****Aktuelle Infos rund ums Team, Termine etc. auch auf Facebook:**

Einfach den QR-Code scannen!

